Niedersächsischer Fußballverband e.V.
Kreis Verden

Jugendausschuss

Ausschreibung
"Hallenrunde Jugend 2026/27"

(20.10.2026)

Inhaltsverzeichnis

1. **Rechtsgrundlage** ... 3
2. **Organisation und Durchführung** ... 3
3. **Hallenaufsicht und Turnierleitung** ... 3
4. **Spielberechtigung und Spielbetrieb** ... 3
5. **Spielberichtsbogen** ... 4
6. **Regelwerke "Futsal" und „Fußball mit Futsal (D-Jugend)“** ... 4
7. **Spielbälle** ... 5
8. **A- bis C-Junioren/-innen** ... 5
9. **D-Junioren** ... 5
10. **D-Juniorinnen** ... 5
11. **U9 – U11 Junioren und E-Juniorinnen** ... 5
12. **U6 – U8 Junioren und F-Juniorinnen** ... 6
13. **Aufbau, Besonderheiten und sonstige Hinweise** ... 6
14. **Platzierungen in den Abschlusstabellen** ... 6
15. **Ansetzung von neutralen Schiedsrichtern** ... 6
16. **Schiedsgericht** ... 7
17. **Haftung** ... 7
18. **Rauchverbot** ... 7
19. **Meldegebühren, Nutzungsgebühren und Betriebskosten** ... 7
20. **Höhere Gewalt** ... 7
21. **Schlussbemerkung** ... 8

Anhang 1 ... 9

Aufgaben der Funktion "Hallenaufsicht" ... 9

Anhang 2 ... 10

Aufgaben der Funktion "Turnierleitung" ... 10

Anhang 3 ... 11

Übersicht Rahmenbedingungen Halle KiFu Verden ... 11

1. Rechtsgrundlage

Für die Durchführung der Hallenrunde haben die Ordnungen und Satzungen des DFB und des NFV in Verbindung mit der jeweils aktuellen „Ausschreibung Jugend“ sowie diese Ausschreibung Gültigkeit.

Die Jugendspiele im NFV sollen geprägt sein von Achtung und Respekt gegenüber der gegnerischen Mannschaft und dem Schiedsrichter. Trainer/-innen, Betreuer/-innen und Eltern haben sich ihrer Vorbildfunktion für die Jugendlichen bewusst zu sein.

Bei allen vom Jugendausschuss angesetzten Hallenspielen handelt es sich um Pflichtspiele.

2. Organisation und Durchführung

Der KJA organisiert, unabhängig von den Spielklassen der Mannschaften in der Halle, für alle Alters- bzw. Jahrgangsklassen Wettbewerbe in Turnierform.

In Abhängigkeit der Mannschaftsmeldungen können die Staffelleiter innerhalb ihrer Zuständigkeit, mehrere Wettbewerbe wie beispielsweise Hallenmeisterschaften und Abschlussturniere anbieten. Die Staffelleiter entscheiden innerhalb ihrer Zuständigkeit über den Turniermodus und die Spielzeiten.

Die Vereine werden über das DFBnet sowie das NFV-Postfach über die Turniermodi, Staffeleinteilungen, Spielpläne, Spielzeiten, Hallenaufsichten und Turnierleitungen informiert. Benötigte Formulare stehen auf der Website des NFV Kreis Verden als Download zur Verfügung.

Die verbindlichen Mannschaftsmeldungen erfolgen über das DFBnet innerhalb des angekündigten Meldefensters.

3. Hallenaufsicht und Turnierleitung

Die Aufgaben der Funktionen „Hallenaufsicht“ und "Turnierleitung" sind in den Anhängen 1 und 2 dieser AS ausführlich beschrieben und sind für einen reibungslosen Veranstaltungsverlauf von entscheidender Bedeutung. Sollten Mannschaften diese Funktionen/Aufgaben nur teilweise oder gar nicht aus- bzw. durchführen, hierzu gehört auch die Meldung der Turnierergebnisse an den zuständigen Staffelleiter bis Sonntag, 20.00 Uhr, erfolgt ein Verwaltungsentscheid wegen „Nichteinhaltung eines Termins“ (25,00 Euro).

Es ist zu beachten, dass die Hallenaufsicht ebenfalls die Ordnerfunktion innehat. Es ist entsprechend der Jugendausschreibung eine Ordnerweste zu tragen.

4. Spielberechtigung und Spielbetrieb

Für die Teilnahme an der Hallenrunde genügt eine ordnungsgemäße Spielerlaubnis für den teilnehmenden Verein, wenn der Spieler bzw. die Spielerin zum Zeitpunkt des Hallenwettbewerbes nicht gesperrt ist.

Besonderheiten

- Die Regelungen der Jugendausschreibung haben auch in der Hallenrunde Gültigkeit.

- Teams die eine Ausnahmeregelung nach §3 (3) JO „Einsatz älterer Junior*in“ in der Halle anwenden, können kein Hallenkreismeister werden und erhalten bei der Hallenbezirksmeisterschaft kein Startrecht.

- Aktiven mit einer Gastspielerlaubnis nach § 9 (1) der NFV-Spielordnung wird die Teilnahme an der Hallenrunde nicht gestattet.

- Spielen mehrere Mannschaften eines Vereins/JSG in einer Altersklasse oder einer Jahrgangsklasse - es wurden z. B. 3 Teams bei den U12 (D-Jugend) gemeldet - so darf ein Austausch von Spieler/-innen zwischen diesen Mannschaften nicht vorgenommen werden. Im Falle des Verstoßes wird jedes Spiel mit 3:0 Toren und 3 Punkten für den Gegner gewertet. Diese Regelung gilt NICHT für die U6-U11 und den F und E-Juniorinnen im DFB-Kinderfußball.

- Ein Junior oder eine Juniorin aus einer Mannschaft des jüngeren Jahrgangs/Altersklasse (z. B. U10/EM) kann bei Spielen in einer Mannschaft des älteren Jahrgangs (z. B. U11/DM) eingesetzt werden. Dadurch ist er an diesem Spieltag nur für diese Mannschaft (hier U11/DM) spielberechtigt. Die Spielberechtigung für die Mannschaft des jüngeren Jahrgangs/Altersklasse (hier U10/EM) erhält er/sie erst am nächsten Spieltag wieder.

5. Spielberichtsbogen

In der Hallenrunde wird ausschließlich der „Spielbericht Online“ (SBO) eingesetzt.

6. Regelwerke "Futsal" und „Fußball mit Futsal (D-Jugend)“

Das FIFA-Futsal-Regelwerk sowie die "Kurzfassung Spielregeln Hallenfußball/Futsal" des NFV (Homepage des NFV-Bezirk LG unter „Downloads“) sind zu beachten.

Besonderheiten

- Die A-C Jugend spielt nach den "Spielregeln Futsal" innerhalb der Ausschreibung des NFV Bezirk Lüneburg. Soweit diese AS und die Spielpläne keine abweichenden Regelungen vorsehen, gelten die Festlegungen in der Bezirksausschreibung.

- Die D-Jugend spielt nach den "Spielregeln Fußball mit Futsal". Soweit diese AS und die Spielpläne keine abweichenden Regelungen vorsehen, gelten die Festlegungen in der Bezirksausschreibung Lüneburg.

- Der Ball wird vom Torwart ausschließlich durch Torabwurf wieder ins Spiel gebracht. Abschläge auch aus dem Spiel heraus sind unzulässig. Der Ball darf vom Torwart jederzeit über die Mittellinie gespielt werden.

- Hinweise zum Einkick:
  1) Bei der Ausführung des Einkicks nach einem Seitenausball muss sich der Fuß des Standbeines außerhalb des Spielfeldes befinden oder noch die Seitenlinie berühren. Beim Einkick gibt es keine Passhöhenbegrenzung.
  2) Bei der Ausführung des Einkicks beim "Futsal" greift die "4 Sekunden Regel".
  3) Bei der Ausführung des Einkicks beim "Fußball mit Futsal" greift die "4 Sekunden Regel" nicht.

7. Spielbälle

Grundsätzlich sind im Gebiet des NFV Kreis Verden folgende Spielbälle vorgesehen:

Futsalbälle

Spielklasse	Altersklasse	Jahre	Größe	Umfang	ø	Gewicht	Luftdruck
Bambini, G-/F-Jugend	U7–U9	3–8	3	57–58 cm	18 cm	290–310 g	0,5–0,7 bar
F-/E-Jugend	U8–U11	7–10	3	57–58 cm	18 cm	290–310 g	0,5–0,7 bar
D-Jugend	U12–U13	11–12	4	62–64 cm	20 cm	340–360 g	0,5–0,7 bar
A-/B-/C-Jugend	ab U14	ab 13	4	62–64 cm	20 cm	400–440 g	0,6–0,9 bar
Herren/Damen			4	62–64 cm	20 cm	400–440 g	0,6–0,9 bar

8. A- bis C-Junioren/-innen

- Die Teams spielen 4+1, maximal 12 Spieler/-innen pro Turnier
- Es werden für die **Altersklassen** der A/B/C-Jugend jeweils einzelne Hallenkreismeisterschaften (HKM) durchgeführt.

9. D-Junioren

- Die Junioren spielen einen jahrgangsübergreifenden Wettbewerb aus U12 und U13.
- Die Teams Spielen 4+1 maximal 4 Rotationsspieler /-innen pro Turnier
- Es erfolgt eine Anwendung der Rückpassregel.
- Es gibt bis zu drei Wettbewerbe (Hallenkreismeisterschaften, Hallenmasters und Hallen Super Cup (Eingruppierung nach Spielstärke))

Besonderheiten

- Der Verein mit der bestplatzierten U12 Mannschaft (gekennzeichnet mit U12) sowie der Verein mit der bestplatzierten U13 Mannschaft nimmt an den Hallenbezirksmeisterschaften des jeweiligen Jahrgangs teil.

10. D-Juniorinnen

- Die Teams Spielen 4+1 maximal 4 Rotationsspieler /-innen pro Turnier
- Es erfolgt eine Anwendung der Rückpassregel.
- Es gibt bis zu zwei Wettbewerbe (Hallenkreismeisterschaften und Hallenmasters (Eingruppierung nach Spielstärke))

11. U9 – U11 Junioren und E-Juniorinnen

In der Hallenrunde werden für die Jahrgangsaltersklassen der U9 - U11-Junioren sowie für die E-Juniorinnen jeweils einzelne Wettbewerbe angeboten.

Besonderheiten

- Die U9 spielen 3+1, maximal 4 Rotationsspieler /-innen pro Turnier.
- Die U10, U11 + EM spielen 4+1, maximal 4 Rotationsspieler /-innen pro Turnier.
- Es erfolgt eine Anwendung der Rückpassregel.
- Hinweise zum Einkick: als flacher Einkick oder Eindribbeln, Abstand 3m
- Es wird nach gleichem Regelwerk wie in der Feldserie gespielt.

12. U6 – U8 Junioren und F-Juniorinnen

Für die gemeldeten U6-U8 und F-Juniorinnen-Teams werden pro Jahrgangsaltersklasse getrennte Tagesturniere in Form der DFB-Kinderfußballs angeboten.

Besonderheiten

- Die **U6** Teams spielen im Modus 2vs2 + max. 2 Rotationsspieler/-innen, die **U7** und **U8**-Teams im 3vs3 + max. 3 Rotationsspieler/-innen.
- Ab der U8 erfolgt eine Anwendung der Rückpassregel
- Gemeldete F-Juniorinnen spielen beim Hallenwettbewerb der F-Junioren mit, wenn kein eigener Wettbewerb stattfindet.
- Es wird nach gleichem Regelwerk wie in der Feldserie gespielt.
- Berührt der Ball die Hallendecke oder herabhängende Gegenstände, so erhält die gegnerische Mannschaft einen Einkick von der Seitenlinie, in Höhe des getroffenen Gegenstandes.
- Die gemeinsamen Coachingzonen befinden sich an der Seitenlinie und dürfen nur im Ausnahmefall bzw. wo es die örtlichen Gegebenheiten nicht zulassen, auch an der Torauslinie eingerichtet werden.

13. Aufbau, Besonderheiten und sonstige Hinweise

Zur Durchführung eines reibungslosen Spielbetriebes sind folgende Dinge zu beachten:

- Vor Turnierbeginn sind für den Aufenthalt der Trainer-, Betreuer- und Reservespieler während der Spiele Bänke aufzustellen.
    - Bei den A-C-Teams in den Wechselzonen.
    - Bei den U9-U13 und EM/DM-Teams hinter den Torauslinien neben den Toren.
    - Ein Aufenthalt der Trainer, Betreuer und Reservespieler direkt am eigenen Tor ist untersagt (Mindestabstand von 2m ist einzuhalten).
- Das Spielen ohne Schienbeinschützer ist nicht erlaubt.
- Die Nichtbeachtung der Anordnungen der Turnierleitung, der Hallenaufsicht oder des Hausmeisters durch Mannschaften/einzelne Spieler/Trainer/Betreuer kann den sofortigen Ausschluss der betreffenden Mannschaft zur Folge haben.

14. Platzierungen in den Abschlusstabellen

In der Hallenrunde ist bei den Abschlusstabellen und bei den Spielentscheidungen nach dem Punkt "Wertung" innerhalb der Ausschreibung des NFV Bezirk Lüneburg zu verfahren.

15. Ansetzung von neutralen Schiedsrichtern

- Bei allen Spielen der A- bis D-Jugend werden neutrale SR angesetzt.
- Bei der D-Jugend gilt dieses nur für die Endrunden
- Bei allen anderen Turnierspielen (D-Jugend) haben die beteiligten Vereine die SR zu stellen

16. Schiedsgericht

Im Jugendbereich wird das Schiedsgericht aus dem Vertreter der Turnierleitung und den Schiedsrichtern gestellt. Unabhängig von der Anzahl der Mitglieder des Schiedsgerichts, sind die Entscheidungen unanfechtbar.

17. Haftung

- Der NFV Kreis Verden übernimmt für die in der Umkleidekabine oder in der Sporthalle abgelegten Wertgegenstände keine Haftung.

- Die Mannschaftsverantwortlichen der am Turnier beteiligten Teams sind für die Sauberkeit in den von ihnen genutzten Funktionsräumen und Hallen- und Tribünenbereichen verantwortlich und haben die Anweisungen der Hallenaufsicht umzusetzen.

- Bei Beschädigungen von Halleneinrichtungen oder Sportgeräten während eines Turniertages haften die Vereine für den Gesamtschaden, deren Mannschaften an diesem Spieltag in der entsprechenden Halle am Spielbetrieb beteiligt waren. Kann der Verursacher (Verein oder Teilnehmer) ermittelt werden, so haftet dieser allein.

- Sollte bei der Prüfung von erhobenen Schadensersatzansprüchen festgestellt werden, dass ein grobes Fehlverhalten der Hallenaufsicht vorliegt, z. B. Nichtantreten zur Hallenaufsicht, zeitweise Abwesenheit, keine vom Spielbetrieb unabhängige Person gestellt, keine Inspektion der Halle/Funktionsräume, nicht oder mangelhaft ausgefülltes Nutzungsprotokoll, so haftet der mit der Hallenaufsicht beauftragte Verein sowie ggf. auch der Verein der Turnierleitung.

18. Rauchverbot

In allen vom NFV Kreis Verden genutzten Sporthallen, inklusive der Funktionsräume und der Zugangsbereiche ist das Rauchen untersagt. Das Gleiche gilt für das unmittelbar angrenzende Schulgelände.

19. Meldegebühren, Nutzungsgebühren und Betriebskosten

Für die Hallensaison 2026/27 werden folgende Meldegebühren je gemeldeter Mannschaft erhoben:

- A-/B-/C-Jugend: EUR 25,00
- D-/E-Jugend: EUR 20,00
- F-/G-Jugend: EUR 10,00

Mit den Meldegebühren sind alle Gebühren wie die der Sporthallen, Betriebskosten (z. B. Heizungskosten innerhalb der Ferienzeiten), sowie alle anfallenden SR-Kosten abgedeckt.

20. Höhere Gewalt

Ankündigung von Turnierabsagen bei schwierigen Witterungsbedingungen (bspw. Glatteis, Schneeverwehungen, etc.) erfolgen über das DFBnet-Postfach.

21. Schlussbemerkung

Die Ausschreibung wird den Vereinen über das DFBnet-Postfach zugestellt und zusätzlich auf der Webseite des NFV Kreis Verden veröffentlicht. Die Rechtsmittelfrist gemäß § 15 RuVO (Anrufung) beginnt mit dem Tag nach der Zustellung der Ausschreibung. Einsprüche gegen diese Ausschreibung sind gemäß § 15 RuVO binnen sieben Tage an den Vorsitzenden des Kreissportgerichts zu richten.
Gegen Verwaltungsstrafen ist gem. § 24 Abs. 5 NFV-JO die gebührenfreie Anrufung des Kreissportgerichts zulässig

gez. Sascha Maurischat
kommissarischer Vorsitzender Kreisjugendausschuss

Anhang 1

Aufgaben der Funktion "Hallenaufsicht"

Die Hallenaufsicht ist verantwortlich für die örtlichen Voraussetzungen zur Durchführung des Turnierspielbetriebes. Diese Funktion ist von einer vom Spielbetrieb unabhängigen, zusätzlichen Vereinsperson durchzuführen (Ordnerfunktion!)

1. Die Hallenaufsicht hat **mindestens drei Tage vor der Veranstaltung** mit dem zuständigen Hausmeister die genaue Öffnungszeit der Halle und die für den Turniertag erforderliche Einweisung in die Hallentechnik (inklusive Rettungswege), sowie die gemeinsame Inspektion der Funktionsräume am Turniertag abzustimmen.

2. Die Hallenaufsicht muss spätestens 45 Minuten (bei Futsal 60 Minuten) vor Turnierbeginn anwesend zu sein.

3. Vor Turnierbeginn sowie nach Turnierende ist mit dem Hausmeister eine Inspektion der für die Veranstaltung benötigten Funktionsräume vorzunehmen und im „Protokoll Sporthallennutzung“ zu dokumentieren. Der Protokoll ist vollständig ausgefüllt innerhalb von drei Tagen an

   Kurt Thies, **Goldbachwiesen 3, 27299 Langwedel**,

   zu senden.

4. Aufbau des Spielfeldes mit Toren und Bänken für beide Mannschaften.

5. Übergabe der altersgerechten Spielbälle, sowie Leibchen (als Ausweichtrikot) und eines funktionsfähigen Sanitätskoffers an die Turnierleitung.

6. Ferner ist die Hallenaufsicht während des Spielbetriebes für die Ordnung und Sauberkeit in den Funktionsräumen, sowie für den Auf- und Abbau benötigter Gerätschaften verantwortlich.

7. Die Hallenaufsicht übt die Ordnerfunktion aus. Es ist mindestens ein Ordner mit Ordnerweste je Turnier einzusetzen.

8. **Besonderheiten "Futsal":**

   Die Hallenaufsicht muss nach vorheriger Rücksprache mit dem zuständigen Hausmeister nachfolgende Zusatzausstattung funktionsbereit zur Verfügung stellen (wenn über den Hausmeister nicht möglich, z. B. über die Handballsparte des eigenen Vereins, benachbarter Vereine oder nach Rücksprache mit der Staffelleitung):

   a. Tisch mit zwei Stühlen, 2 Bänke für die Reservespieler
   b. Große Stoppuhr oder digitale Stoppuhr
   c. 2 Zähltafelsätze (z. B. vom Tischtennis) zum Anzeigen der kumulierten Foulspiele pro Mannschaft
   d. Spielergebnisanzeige
   e. Leibchen für beide Auswechselbänke
   f. Entfernen der von den SR angebrachten Bodenmarkierungen

Gemeinsame Aufgaben von Hallenaufsicht und Turnierleitung:

Sollte ein Hausmeister vor Veranstaltungsbeginn und/oder nach Veranstaltungsende für die Inspektion der Sporthalle mit den Funktionsräumen nicht zur Verfügung stehen, so müssen die Hallenaufsicht und die Turnierleitung die Inspektion gemeinsam durchführen und das „Protokoll Sporthallennutzung“ ausfüllen. Das Nichterscheinen des Hausmeisters ist dort zu vermerken

Anhang 2

Aufgaben der Funktion "Turnierleitung"

Die Turnierleitung ist für die Organisation und Abwicklung des örtlichen Turnierspielbetriebes sowie für die Abrechnung der Schiedsrichterkosten verantwortlich.

1. Organisation und Abwicklung des örtlichen Turnierspielbetriebes.

2. Anwesenheit mindestens 45 Minuten vor Turnier-/Spielbeginn.

3. Durchführen der Passkontrolle vor der technischen Besprechung - kann gemeinsam mit den SR erfolgen und ist im Spielberichtsbogen zu dokumentieren.

4. 20 Minuten vor Turnierbeginn technische Besprechung mit allen Teams inklusive Kurzeinweisung in das Regelwerk bezogen auf die örtlichen Hallengegebenheiten.

5. Sicherstellen, dass die offizielle Spielzeitnahme nicht über ein betriebsbereites Handy erfolgt.

6. **Besonderheiten für "Futsal":**

   a) Die Aufgaben der Turnierleitung sind von einer vom Spielbetrieb unabhängigen, zusätzlichen Vereinsperson durchzuführen.
   b) In besonderen Ausnahmefällen (zu wenig SR vor Ort) muss die Turnierleitung zeitweise oder dauerhaft die Aufgabe „Zeitnehmer/Protokollführer“ übernehmen (Einweisung durch die anwesenden SR) und steht in dieser Zeit nicht für die Betreuung und das Coaching der eigenen Mannschaft zur Verfügung.
   c) Die Turnierleitung hat für jedes Futsal-Spiel ein "Spielnotizblatt" (siehe Homepage des NFV Kreis Verden) zur Verfügung zu stellen.

7. Der Zusatzbericht-Beiblatt Turnierleitung (siehe Homepage des NFV Kreis Verden)bei roten Karten mit entsprechenden Eintragungen bzw. Sonderbericht) sind dem zuständigen Staffelleiter innerhalb von 3 Tagen zuzustellen.

8. **Abrechnung Schiedsrichterkosten**

   a) Die Abrechnung aller SR-Kosten erfolgt **unbar** mit dem Formular „Abrechnung Schiedsrichter“. (siehe Homepage des NFV Kreis Verden)
   b) Die Turnierleitung hat einen Ausdruck bereitzuhalten und mit den Schiedsrichtern gemeinsam die Spesenerfassung durchzuführen. Unterschriften nicht vergessen!
   c) Anschließend ist die Spesenabrechnung mit den Spielergebnissen innerhalb von 3 Tagen an die zuständigen Staffelleiter weiterzuleiten **(Originale einreichen)**
   d) Die Staffelleiter bestätigen die formelle Richtigkeit mit Unterschrift und leiten die Abrechnung sofort an den KJO weiter.

9. Die Spielergebnisse müssen dem zuständigen Staffelleiter **bis Sonntag, 20.00 Uhr, gemeldet werden** (Weiterleitung an die örtliche Presse, Staffeleinteilungen und Spielpläne für nachfolgende Spielrunden usw.).

Gemeinsame Aufgaben von Hallenaufsicht und Turnierleitung:

Sollte ein Hausmeister vor Veranstaltungsbeginn und/oder nach Veranstaltungsende für die Inspektion der Sporthalle mit den Funktionsräumen nicht zur Verfügung stehen, so müssen die Hallenaufsicht und die Turnierleitung die Inspektion gemeinsam durchführen und das „Protokoll Sporthallennutzung“ ausfüllen. Das Nichterscheinen des Hausmeisters ist dort zu vermerken.

Anhang 3

Übersicht Rahmenbedingungen Halle KiFu Verden

Altersklasse	G-Jugend U6	G-Jugend U7	F-Jugend U8	F-Jugend U9	E-Jugend U10	E-Jugend U11
Rahmenbedingungen des Kinderfußballs in der Halle						
Spielform	2 gegen 2	3 gegen 3	3 gegen 3	3+1 gegen 3+1	4+1 gegen 4+1	4+1 gegen 4+1
Spielfeldmaße	ca. 15m x 10m	ca. 20-30m x 15-20m		ca. 20m x 25m	ca. 40m x 20m	
Bande	Nein					
Wechselzone	Ja					
Anzahl der Tore	4 Minitore			Pop Up Reduziert	2 Handballtore	
Torgröße	Max. 1,20 x 0,80 m			5m x 1,65m	3m x 2m	
Torhöhenreduzierung	entfällt			Ja	nein	
Ball	Futsal-Ball light					
Ballgröße	3					
Ballgewicht	290g - 310g					
Spielzeit (Turniere)	5 – 7 Min. pro Spiel (brutto)	5- 12 Min. pro Spiel (brutto)				
Spielzeit (Ligaspiele)	Keine Einzelspiele vorgesehen				Optional	
Schiedsrichter	**Keine** Schiedsrichter / Es gilt das Fair Play-Prinzip (Die Spieler entscheiden!)					
Rotationsspieler	2	3		4		
Torspieler	Nein			Ja		
Regelwerk						
Ecke	Als flacher Einkick oder Eindribbeln, Abstand 3m					
Einkick	Als flacher Einkick oder Eindribbeln, Abstand 3m					
Freistoß	Indirekter Freistoß					
6-Meter-Strafstoß	Nein			Ja		
Spielerwechsel	Nach spätestens 2 Minuten					
Wettkampfformen						
Kreismeisterschaft	Nein				Nein	
Bezirksmeisterschaft	Nein				Nein	
Landesmeisterschaft	Nein				Nein	